

Placemat-Aufgaben entwickeln

In vier Schritten von der Leitfrage zur gemeinsamen Mitte.

DIE KERNIDEE

Eine Placemat-Aufgabe ist dann stark, wenn zuerst eigenständige Gedanken entstehen und die Mitte anschließend eine echte Auswahl oder Aushandlung verlangt.

1 Die Leitfrage schärfen

1

Individuell beantwortbar

Jede Person muss zunächst selbst etwas entwickeln können - nicht nur Bekanntes wiedergeben.

2

Mehrere plausible Antworten

Die Frage sollte unterschiedliche Perspektiven, Argumente oder Lösungswege zulassen.

3

Später vergleichbar

Die Einzelbeiträge müssen so ähnlich gerahmt sein, dass die Gruppe sie sinnvoll gegeneinander abwägen kann.

2 Die Funktion der gemeinsamen Mitte festlegen

A

Priorisieren

Die Gruppe wählt z. B. die drei wichtigsten Aspekte aus.

B

Gemeinsame Aussage

Die Gruppe formuliert eine Aussage, die alle mittragen können.

C

Kriterien bündeln

Die Gruppe verdichtet Einzelideen zu gemeinsamen Qualitätskriterien.

D

Dissens sichtbar lassen

Die Mitte hält Gemeinsamkeiten und einen offenen Unterschied fest.

Placemat-Aufgaben entwickeln

Vom Einzelbeitrag zur gemeinsamen Entscheidung - mit kurzem Qualitätscheck.

3 Den Auftrag für die Aushandlung formulieren

EIN KLARER DREISCHRITT

- 1** **Einzel** Notieren Sie zunächst zwei bis drei eigene Gedanken.
- 2** **Vergleichen** Lesen Sie alle Außenfelder und markieren Sie Gemeinsamkeiten und Unterschiede.
- 3** **Entscheiden** Übernehmen Sie nur das in die Mitte, worauf Sie sich nach dem Vergleich bewusst einigen.

4 Qualitätscheck vor dem Einsatz

- ☐ Kann jede Person die Leitfrage zuerst ohne Austausch bearbeiten?
- ☐ Entstehen wahrscheinlich unterschiedliche, aber vergleichbare Beiträge?
- ☐ Ist klar, was nach der Einzelphase miteinander verglichen werden soll?
- ☐ Hat die Mitte eine eindeutige Funktion: Auswahl, Aussage, Kriterien oder Dissens?
- ☐ Muss die Gruppe für die Mitte tatsächlich entscheiden - statt nur abzuschreiben?
- ☐ Ist das gewünschte Ergebnis klein genug, damit die Aushandlung fokussiert bleibt?

Mini-Beispiel: Von zu offen zu tragfähig

ZU OFFEN

„Was ist bei Teamarbeit wichtig?“

Problem: Die Mitte wird leicht zur unsortierten Sammlung.

TRAGFÄHIG

„Welche drei Bedingungen machen Teamarbeit in unserem Fall wirksam?“

Auftrag für die Mitte: Einigt euch auf drei Bedingungen und begründet eure Auswahl.

Diese Mini-Hilfe ist eine Starthilfe für die Aufgabenplanung - keine vollständige Methodenschulung.